

Tipp
Nisthilfen online:
www.bund-lemgo.de/vogel-schutz-arten-schutz.html

me bis zum Anbringen von 15 Bruthilfen, sog. Schaukelröhren (Niströhren) im Projektgebiet.

„Die Ergebnisse der Bestandserhebungen sind in einzelnen Gebieten alles andere als erfreulich“, konstatiert Walter Hovorka heute. Die Teilpopulationen im Marchfeld und im Wiener Becken sind weitgehend erloschen, womit sich der Bestand auf nur mehr drei Gebiete verteilt – Mostviertel, Kremser Lössterrassen und nördliches Weinviertel.

Wo Höhlenbäume fehlen, sollten Niströhren für Steinkäuze montiert werden

Text: Dr. Barbara Grabner, NATURSCHUTZBUND NÖ



© H. Gepp (3)

Was sind Streuobstwiesen?

Streuobstbau ist eine Form des Obstbaus, bei dem mit umweltverträglichen Bewirtschaftungsmethoden Obst auf hochstämmigen Bäumen gezogen wird. Diese stehen im Gegensatz zu niederstämmigen Plantagenobstanlagen meist „verstreut“ in der Landschaft und weisen mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten eine enorme Artenvielfalt auf. Steinkauz, Wendehals und Grünspecht sind typische, aber sehr selten gewordene Bewohner dieser „Obstwiesen“. Charakteristisch sind nicht nur Apfel- und Birnbäume, sondern auch Kirschen- und Zwetschkenbäume unterschiedlichen Alters nebeneinander. In den 1950er bis 70er Jahren entwickelte sich unsere Kulturlandschaft in Richtung einer „Produktionslandschaft“, zigtausende Obstbäume fielen der Hacke zum Opfer. Seither bemühen sich Natur-

schützer, Landwirte und die öffentliche Hand wieder verstärkt um den Schutz und die Förderung der Streuobstbestände – ihre Erhaltung wird aus Mitteln des Österreichischen Agrarumweltprogramms ÖPUL belohnt. Der aktuelle Trend hin zu einer Extensivierung der Landbewirtschaftung hat dieser Form des Obstbaus zu einer Renaissance verholfen.

Info: Arge Streuobst, c/o Institut f. Garten-, Obst- und Weinbau an der Boku Wien, T 0043/(0)1/4 76 54-3402, streuobst-info@gmx.at
 Büro für Naturbewirtschaftung und ländliche Entwicklung, Lerchenauerstr. 45, 6923 Lauterach, office@nle.at, T +43/(0)5 57 46-39 29, +43/(0)5572/2 32 35-4755, www.members.aon.at/nle



© O. Henze



© Ulmberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Was sind Streuobstwiesen? 32](#)